



Manufacturing Expertise 2007

Expertise Manufacturing

Die Fertigungsindustrie hat sich durch die Globalisierung stark verändert. Fusionen und Akquisitionen mit in- und ausländischer Beteiligung führen zu neuen Unternehmensdimensionen. Zudem treibt die gute Konjunktur, insbesondere die Nachfrage aus Fernost, die Unternehmen zu Rekordergebnissen.

Breites Mandantenspektrum

KPMG International gehört als Verbund rechtlich selbstständiger, nationaler Mitgliedsfirmen mit über 113.000 Mitarbeitern in 148 Ländern zu den größten Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen der Welt. Alleine für den Sektor Manufacturing sind weltweit zahlreiche Partner, Manager und fachliche Mitarbeiter tätig. In Deutschland betreuen wir zurzeit große und mittelständische Unternehmen, die alle Glieder der Wertschöpfungskette dieser Branche abbilden.

Umfassende Expertise

Im Rahmen der Prüfungs- und Beratungspraxis der letzten Jahrzehnte haben wir umfassende nationale und internationale Expertise für die Fertigungsindustrie aufgebaut. Der Sektor Manufacturing bündelt dieses branchenorientierte Know-how in folgenden Schwerpunkten:

- Aerospace & Defense
- Bauzulieferer & Baustoffe
- Elektroindustrie
- Maschinen- & Anlagenbau
- Stahl, Metall, Metallverarbeitung
- Verpackung & Papier

Interdisziplinäre Arbeitsweise

Unsere Lösungsansätze sind eindeutig, ganzheitlich, praxisnah und tragen unterschiedlichsten Geschäftsmodellen und Unternehmensgrößen Rechnung. Über unsere interdisziplinäre Arbeitsweise verbinden wir unseren Erfahrungsschatz mit dem weitverzweigten, hoch spezialisierten Know-how aus anderen KPMG-Mitgliedsunternehmen und -Sektoren.

Vielfältige Services für die Fertigungsindustrie

Vor diesem Hintergrund bieten wir Unternehmen der Fertigungsindustrie jeweils auf ihre spezifische Situation zugeschnittene Beratungsleistungen – zum Beispiel für:

- Unternehmenskäufe und -verkäufe
- Internationale Standortwahl aufgrund von Expansion oder Verlagerung
- Fragen zu Bilanzierung, Finanzierung, Investitionen und Steuern im internationalen Umfeld
- Restrukturierung und Kostenkontrolle
- Einführung effizienter Prozesse
- Unterstützung beim Controlling von Forschung und Entwicklung

Regelmäßige Analysen

Über die Serviceangebote hinaus analysiert der Sektor Manufacturing regelmäßig einzelne Marktsegmente und erstellt im Rahmen eines permanenten Dialogs mit Wissenschaft und Praxis sowie Verbänden und Branchenorganen Veröffentlichungen zu aktuellen Themen.



Publikationen

Erfolgreiches Standortmanagement von Forschung und Entwicklung – Aktives Gestalten und Managen von F&E-Standorten (Januar 2007)

Die vorliegende Studie entstand Ende 2006 in Zusammenarbeit von KPMG und dem Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Betriebslehre (WZL) der RWTH Aachen und dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie. In 40 Experteninterviews wurden Führungskräfte zur Bedeutung und Handhabung von Standortverlagerung sowie Clusterbildungen von F&E-Leistungen für ihr Unternehmen befragt.



Manufacturing in Argentina, Brazil and Chile: Challenges and Opportunities (Mai 2006)

Eine Reihe führender Produktionsunternehmen in der Wirtschaftsregion Südamerika wurde in persönlichen Gesprächen zu den politischen und wirtschaftlichen Ursachen des Aufwärtstrends in dieser Region befragt. Interviews mit 27 Unternehmensstrategen und CFOs bestätigten, dass zahlreiche Unternehmen im produzierenden Gewerbe beabsichtigen, größere Investitionen in den Ländern Südamerikas, insbesondere in Brasilien, zu tätigen. Diese Studie ist auch als Snapshot in deutscher Sprache erhältlich.



Globalization and manufacturing (Januar 2006)

Produktinnovationen sind in der Fertigungsindustrie ausschlaggebend, um weiterhin wettbewerbsfähig zu sein; Investitionen in Forschung und Entwicklung daher unerlässlich. Die internationale Umfrage im Auftrag von KPMG unter 232 Vorständen und Führungskräften des produzierenden Gewerbes hat ergeben, dass es unter anderem zwei große Herausforderungen gibt: Kostenkontrolle und -management (48 Prozent der Befragten) sowie das Vorhandensein von genügend qualifizierten Fachkräften für die verarbeitende Industrie (45 Prozent der Befragten). Diese Studie ist auch als Snapshot in deutscher Sprache erhältlich.



Of Tigers, Dinosaurs and Gazelles: Defining competitive business models for manufacturers in the New Europe (Januar 2006)

In dieser Studie wurden 180 Unternehmen der Fertigungsindustrie in zehn verschiedenen Ländern Zentral- und Osteuropas bezüglich ihrer Geschäftsmodelle und operativen Herangehensweisen in dieser Region befragt. KPMG fand heraus, dass Unternehmen, die in diesen Märkten beheimatet sind und aus ihnen heraus expandieren, oftmals erstaunliche Erlöszuwächse und Produktivitätssteigerungen verzeichnen – und die Gründe hierfür.



Manufacturing in India – Opportunities, Challenges, and Myths (Juli 2005)

Inhalt dieser Studie ist eine detaillierte und aufschlussreiche Beschreibung der verschiedenen Regionen Indiens hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Voraussetzungen und Potenziale. Aus Sicht von Unternehmen, die bereits in Indien Fuß gefasst haben, eröffnet sie authentische Einblicke und zeigt die Chancen und gleichzeitig die Hürden in diesem traditionsbewussten Land auf. Diese Studie ist auch als Snapshot in deutscher Sprache erhältlich.

In Kürze erscheint

Mergers and Acquisitions Paper – Focus on Metals

Studie zu den Unternehmenszusammenschlüssen und Übernahmen in der Stahl- und Metallindustrie.

Ansprechpartner

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Theodor Kilgert
Partner
Sektorleiter Manufacturing
Ganghoferstraße 29
80339 München
T 089 9282-1164
tkilgert@kpmg.com

Wilhelm Mickerts
Partner
Leiter Manufacturing Advisory
Marie-Curie-Straße 30
60439 Frankfurt am Main
T 069 9587-2609
wmickerts@kpmg.com

© 2007 KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International, einer Genossenschaft schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Printed in Germany. KPMG und das KPMG-Logo sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.